

# Patin hilft Schülern bei Bewerbung

**Aktion** Dank des Projekts „Jobpaten“ hat Valeriya einen Ausbildungsplatz gefunden

VON CAROLIN WEIHING

**Großaitingen** Seit vier Jahren läuft an der Großaitinger Mittelschule das Jobpaten-Projekt. Dabei nehmen Jobpaten aus allen Berufsfeldern einen oder mehrere Schüler der Abschlussklasse buchstäblich an die Hand. Eine von ihnen ist die 16-jährige Valeriya Zhukova aus Großaitingen. Von ihrer Jobpatin, der Journalistin Cynthia Matuszewski, hat sie viel gelernt.

„Sie hat mir gezeigt, wie man Bewerbungen schreibt und sich bei Vorstellungsgesprächen verhält.“ Auch bei der Sprache hat die Jobpatin nachgeholfen, da Valeriya erst seit sechs Jahren in Deutschland lebt. „Nachhilfe vom Schwabmünchner Leonhard-Wagner-Gymnasium konnte schnell organisiert werden“, sagt Matuszewski. Sie hat sich für ihren Schützling eingesetzt. „Ein Patenkind ist wie ein eigenes Kind“, meint die Journalistin. Sie schreibt auch schon mal einen Brief an einen potenziellen Arbeitgeber, in dem sie Valeriyas besondere Situation erklärt.

„Es wäre wichtig, den Schülern so schnell wie möglich einen Platz in einer Schule oder eine Lehre zu vermitteln“, sagt Rektorin Jutta Gassteiger von der Mittelschule Großaitingen. In einem zweiten Schritt geht die Schule den Wünschen nach und versucht, diese zu verwirklichen. Das sei aber nicht immer



**Schüler üben - auch mithilfe von praktischen Spielen - gemeinsam mit Jobpaten, wie sie sicher auftreten.**

Fotos: Kolpingsfamilie

möglich, da die Anforderungen für manche Traumjobs der Schüler zu hoch sind.

„Mindestens einmal pro Woche habe ich mich mit Frau Matuszewski getroffen oder telefoniert“, erzählt Valeriya. Zehn Bewerbungen, unter anderem zur Zahnarzt-helferin, hat die Schülern im letzten Jahr mit ihrer Jobpatin geschrieben. „Es hat schnell geklappt“, freut sie sich.

Valeriya wird für die nächsten drei Jahre an der Staatlichen Berufsfachschule für Hauswirtschaft in Neusäß verbringen und ihren Ab-

schluss als Hauswirtschaftshelferin machen.

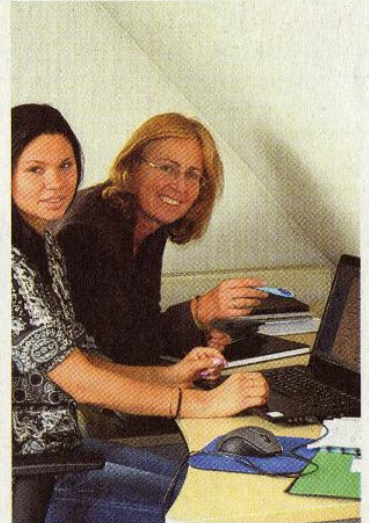
Ein Beruf mit Aufstiegschancen, das ist ihr wichtig. „Mein Traumjob

---

**„Leider sind nicht alle Schüler so engagiert.“**

Schulsprecherin Valeriya

ist aber Hotelfachfrau“, entgegnet Valeriya, ein Praktikum in einem Hotel hat sie auch schon absolviert. Nach der Ausbildung möchte sie deshalb auf jeden Fall die Mittlere



**Valeriya Zhukova (links) schreibt mit Cynthia Matuszewski eine Bewerbung.**

Reife nachholen, „das ist jetzt mein oberstes Ziel“, berichtet die Schülerin. Ob sie danach eine Ausbildung zur Hotelfachfrau macht, steht noch in den Sternen.

„Leider sind nicht alle Schüler so engagiert“ beklagt Valeriya, die auch Schulsprecherin der Großaitinger Mittelschule ist. Viele lehnen das Angebot eines Jobpaten ab. „Man kann von den Paten nicht verlangen, dass sie uns hinterherlaufen.“, betont Valeriya und fügt hinzu: „Ich wünsche mir, dass das Projekt nächstes Jahr weitergeht und die Schüler mehr Interesse zeigen.“